



Hüttenordnung Michl-Alm, Kampenwand, Aschau im Chiemgau

Bei der Ankunft – bitte unbedingt die Reihenfolge beachten!

1. Türe öffnen (1x Zylinderschloß + 2x Riegelschloß, ober- und unterhalb der Türklinke)
 2. Strom einschalten:
 - Sicherungskasten befindet sich im Durchgang zum Stall.
 - Hauptschalter einschalten (SCS). Sonst keine Sicherungen betätigen.
 3. Wasserkreislauf in Betrieb nehmen:
 - Ofen: links neben dem Ofen den schwarzen Entlüftungshahn zudrehen
 - Spülbecken: Wasserhahn zudrehen
 - Keller: Entlüftungshahn (Nr. 1) zudrehen und Haupthahn (Nr. 2) aufdrehen. Sonst keine Ventile betätigen!
 4. Ofen anschüren:

Der Ofen darf nur angeheizt werden, wenn der Strom eingeschaltet ist und das Wasser aufgedreht wurde. Der Ofen hat kein Wassergrndl.

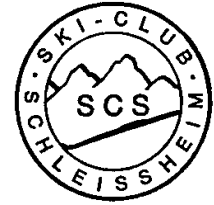
 - Anheizklappe öffnen, links oben unter der Herdplatte den schwarzen Knauf herausziehen.
 - Luftzufuhr öffnen, an der Aschentüre den schwarzen Regler auf Stufe 6 drehen.
 - Heiztüre (oben) öffnen, Aschentüre (unten) öffnen. Aschentüre geht nur auf, wenn die Heiztüre geöffnet ist.
 - Luftschieber (Blechschieber) in der Heiztüre auf 0 schieben.
 - Ofen anheizen:
 - Der Ascherost kann nach oben und unten verstellt werden, dazu die Kurbel am unteren Zapfen in der Aschentüre nach links oder rechts drehen. Der Ascherost muss zum Anschüren ganz unten sein.
 - Erst kleine Späne einfüllen, darüber mehrere kleine Holzscheite legen.
 - Dann mit Ofenanzünder oder Papier anzünden.
 - Holz lebhaft brennen lassen, kleine Holzscheite nachlegen.
 - Aschentüre schließen, Heiztüre schließen
 - Wenn das Holz ordentlich brennt, Luftschieber in der Heiztüre auf „3“ schieben und die Anheizklappe schließen (schwarzen Knauf links oben hineinschieben).
- Eine detaillierte Beschreibung ist in der Bedienungsanleitung nachzulesen. Diese liegt in der Hütte aus.
5. Fensterläden öffnen:
Siehe Anleitung über der Spüle

Stand 07/2024



Während des Hüttenaufenthaltes

1. Die Hütte besitzt eine Zentralheizung, die über den Ofen gespeist wird.
2. Jeweils zwei Heizkörper befinden sich unter der Eckbank. Diese besitzen keine Thermostate und können nicht verstellt werden. Je ein Heizkörper befindet sich im Kammerl, im Durchgang und im Bad, diese können per Thermostat geregelt werden.
3. Zu anfangs sollten die Heizkörper nur auf Stufe 1 stehen, damit sich die Stube schneller aufheizt. Später dann auf Stufe 5 stellen.
4. Der Strom muss immer angeschaltet sein, ansonsten wird die Heizpumpe defekt.
5. Der Ofen heizt zu Beginn auf ca. 80 °C auf (Geduld), speist dann in die Heizung ein, fällt auf ca. 40 °C ab, um sich dann auf ca. 60 °C einzupendeln. Die Temperatur sollte dann nicht unter 60 °C bzw. nicht über 80 °C kommen. Ablesen am Thermometer links oben am Herd = Rücklauftemperatur Heizkreislauf. Regeln kann man das durch entsprechendes Einheizen, auf- oder zudrehen der Thermostate an den Heizkörpern oder mit der Rostverstellung (Rost unten = hohe Heizleistung / Rost oben = hohe Koch-/Backleistung).
6. Aschenlade von Zeit zu Zeit leeren. Die Asche nur in die Blechtonne im Stall kippen. Dort niemals Abfälle einwerfen.
7. Brennmaterial ist ausschließlich Holz oder Brikett und befindet sich im Stall. Kleine Holzscheite verheizen, große brennen schlecht ab. Niemals Kunststoffe oder Abfall verbrennen.
8. Mülleimer (bitte darin Müllsäcke verwenden) befindet sich unter der Spüle. Keinen Müll, auch keine Zigarettenkippen und Essensreste in der Umgebung der Hütte wegwerfen. Sammeln und bei Abreise komplett wieder mitnehmen.
9. Die Spüle in der Küche ist komplett funktionsfähig, Wasser nur dort entnehmen.
10. Wasserkocher bitte nicht pausenlos benutzen. Strom sparen, da dieser da oben höllisch teuer ist. Wasser kann genauso gut mit den Kesseln am Ofen erhitzt werden.
11. Toilette und Waschbecken im Bad sind funktionsfähig und können benutzt werden. Wir haben hier jeweils nur keinen Zulauf, das heißt die Toilette muss manuell, also mit Eimer nachgespült werden, und das bei jedem „Gang“. Das Waschbecken hat auch keinen Zulauf, also auch mit Eimer hantieren.
12. Gepinkelt wird nur ins Klo, oder ins Pissoir im Stall, nicht in der Umgebung der Hütte.
13. Geschirr, Besteck, Tassen, Gläser und sonstige Küchenutensilien befinden sich in den Küchenkästen, Tischschublade bzw. unter der Bank.
14. Im Kammerl kann das Bett benutzt werden, der Schrank ist aber tabu (Privat Bauer)
15. Alle Betten nur mit Bettlaken benutzen, Laken selber mitbringen.
16. Absolutes Rauchverbot im Schlafrum, Kammerl und Stall (Holzlager). In der Stube sollte nach Möglichkeit nicht geraucht werden. Draußen vor der Hütte Aschenbecher aufstellen.
17. Grillen ist erlaubt, aber nur draußen. Asche dann in die Blechtonne im Stall kippen.
18. Werkzeug befindet sich im Stall (Regal auf der rechten Seite).
19. Sanitätskasten befindet sich im Kammerl auf dem Schrank.
20. Bitte während des Aufenthalts gesittet und ordentlich benehmen.
21. Bei Problemen mit der Heizung, Strom, Wasser muss sofort Peter Anner (Bauer) direkt verständigt werden. Telefon: 08052/ 958583 (oder die Hüttenwarte, siehe unten)



Unfälle oder Feuer

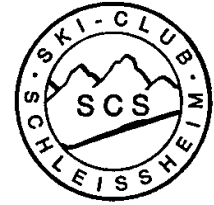
1. Hilfe holen
2. Sanitätskasten befindet sich im Kammerl auf dem Schrank. Bitte mit der Hüttenabrechnung melden, wenn etwas entnommen wurde, damit wir wieder auffüllen können.
3. Feuer: Feuerlöscher benutzen, steht im Durchgang zum Stall.
4. Notruf absetzen bei:
 - Notruf 112
 - Bergwacht: bei Steinling-Alm unter der Kampenwand
 - Schlechtenberg-Alm: Nachbar-Hütte, nebenan
 - Liftstüberl: Schlepplift-Talstation
 - Steinling-Alm: unter der Kampenwand
 - Kampenwandbahn: 08052/ 4411
 - Gori-Alm: Nachbar-Hütte, unterhalb
 - Anner Peter (Bauer): Aschau, Ausserkoy 1 - 08052/ 958583

Vor der Abreise

1. Die Hütte und Umgebung werden sauber und ordentlich verlassen.
2. Ausreichend Späne und Kleinholz für die nächsten Gäste vorbereiten und in den Holzschub unter dem Ofen geben.
3. Stall aufräumen und kehren.
4. Schlafraum aufräumen und saugen (Staubsauger und Kabel sind im Stall).
5. Kammerl aufräumen, kehren und nach Bedarf rauswischen.
6. Bad aufräumen. Waschbecken und Klo reinigen. Nass rauswischen.
7. Durchgang zum Stall aufräumen, kehren und nass rauswischen.
8. Stube aufräumen, Tisch und Küchenzeile abwischen, und zum Schluss rauswischen.
9. Ofen reinigen:
 - Ofen auskühlen lassen, da dieser in kaltem, bzw. maximal warmen Zustand gereinigt werden muss.
 - Schüre und Aschenschub vollständig entleeren. Kurbel am oberen Zapfen hinter der Aschetüre ansetzen und ordentlich kurbeln, somit wird die Asche nach unten gerüttelt. Aschenschub nochmals entleeren, und umkehren.
 - Ofenplatte, Ofenfront und -seiten gründlich reinigen.
 - Ofenplatte mit Korrosionsschutzmittel (Öl) einreiben (bitte äußerst sparsam vorgehen).
10. Wasserkreislauf außer Betrieb nehmen:
 - a. im Keller: Haupthahn (Nummer 2) zudrehen, Entlüftungshahn (Nummer 1) aufdrehen, Eimer drunterstellen, da Wasser abfließt.
 - b. Spülbecken: Wasserhahn öffnen
 - c. Ofen: links neben dem Ofen den Entlüftungshahn aufdrehen, Eimer drunterstellen, da Wasser abfließt
 - d. Entlüftungshähne und Wasserhahn offenlassen, Eimer drunter stehen lassen.
 - e. In alle Siphons ein bis zwei Esslöffel Forstschutz (steht im Bad am Boden) einfüllen, d.h. Waschbecken und Klo im Bad und Spüle in der Küche.
11. Fenster und Fensterläden schließen – Stall (auch Stalltüre nach draußen), Schlafraum, Kammerl und Stube.
12. Strom ausschalten: Hauptschalter (SCS) im Sicherungskasten umlegen.
13. Rundgang machen und sich vergewissern, dass alles in Ordnung ist und nichts vergessen wurde.
14. Durchgang zum Stall zusperren.
15. Müll komplett mit ins Tal nehmen, keine Essensreste auf der Hütte lassen.
16. Hütte absperren (3 Schlösser, wie bei Ankunft beschrieben).

Stand 07/2024

Skiclub Schleißheim e.V.



Zuhause:

1. Hüttenschlüssel und Besucherliste (vollständig ausgefüllt) bitte umgehend den Hüttenwarten zurückbringen.
2. Fehlmengen oder aufgebrauchte Materialien bitte den Hüttenwarten melden.
3. Beschädigungen jedweder Art müssen den Hüttenwarten sofort angezeigt werden, damit diese behoben werden können.

Einen schönen und erholsamen Hüttenaufenthalt wünschen Euch Eure Hüttenwarte

Markus Anwander und Hans-Jürgen Redder